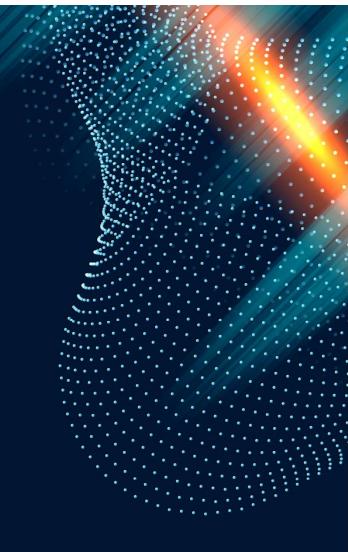
DSIV Silotag



BECAUSE SO MUCH IS AT STAKE"



Unternehmensdaten

- Fike wurde in den 1940er gegründet
- Privates Unternehmen im Familienbesitz
- Der Mutterkonzern liegt in Blue Springs, Missouri, USA
- / Über 1200 Mitarbeiter weltweit
- Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten, Belgien, Wales und Kanada





Ihr Partner weltweit



- Vertrieb, Service und Consulting weltweit
- Präsens: direkt oder über regionale Partner
- Weltweit über 100 Servicetechniker

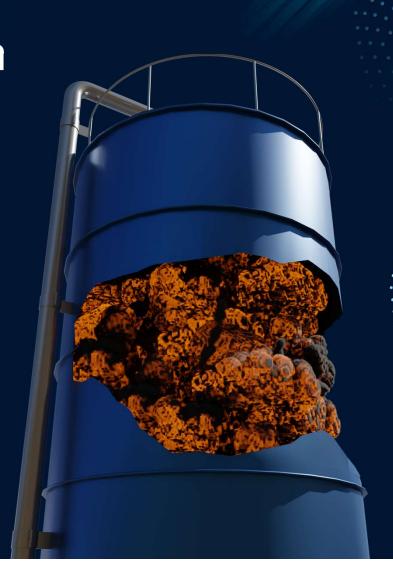


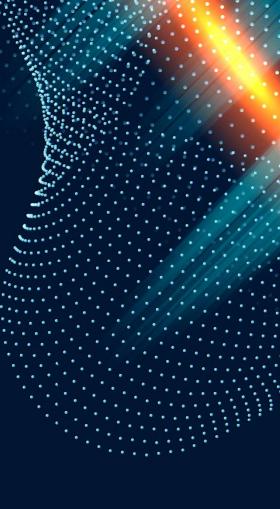


Anwendungen

Silos







Schutz des Silovolumens



- Silos sind typischerweise 0,2 bis 1 barg druckfest
- Bei der Aufstellung im Freien kann eine Explosionsentlastung angewendet werden und ist oft die kostengünstigere Methode
- Bei einer Innenaufstellung kann die Entlastung durch die Installation von Entlastungskanälen auf den Explosionsberstscheiben erreicht werden
- Flammenlose Entlastung ist eine Alternative zu Entlastungskanälen, kann aber nur bei kleinen bis mittleren Silovolumina angewendet werden
- Explosionsunterdrückung ist bei größeren Silovolumina möglich

Explosionsschutzmaßnahmen an Silos



Silovolumen (1)

- Explosionsentlastung
- Explosionsentlastung mit Entlastungskanal
- Flammenlose Explosionsentlastung
- Explosionsunterdrückung

Produkteintritt (2)

 Aktive, chemische oder mechanische Entkopplung

Staubabsaugung (3)

- Passive Entkopplung
- Aktive Entkopplung

Staubaustrag (4)

- Zellenradschleuse
- Aktive chemische oder mechanische Entkopplung

Explosionsgefahr



- Beim Befüllen und manchmal auch beim Entleeren bilden sich brennbare Staubwolken
- Häufige Zündquellen sind:
 - Elektrostatische "Kegelentladungen" von geladenem Schüttgut auf die gelagerte Produktoberfläche beim Befüllen
 - Funken- und Gluteintrag beim Befüllen
 - Glimmen von gelagerten Produkt

Berstscheiben zum Schutz des Silovolumens



- Explosionsberstscheiben müssen installiert werden
 - o Auf dem Dach, wenn genügend sicherer Platz vorhanden ist
 - Hoch an der zylindrischen Seitenwand **über dem Produktfüllstand**
- Größe und Anzahl der Explosionsberstscheiben sind abhängig von:
 - Silo-Volumen
 - Staub: Kst- und Pmax-Wert
 - Betriebstemperatur und -druck
 - Lage der Explosionsberstscheiben
 - Länge des Entlastungskanals, falls vorhanden
- Der Typ der ausgewählten Fike Explosionsberstscheiben hängt von der Anwendung ab:
 - o **CV-S- oder CV-Berstscheiben** für Installationen im Freien
 - CV-Berstscheiben für Anwendungen im Innenbereich mit Entlastungskanälen oder flammenloser Entlastung
 - o **SANI-V-Berstscheiben** für hygienische Anwendungen

Lösungen

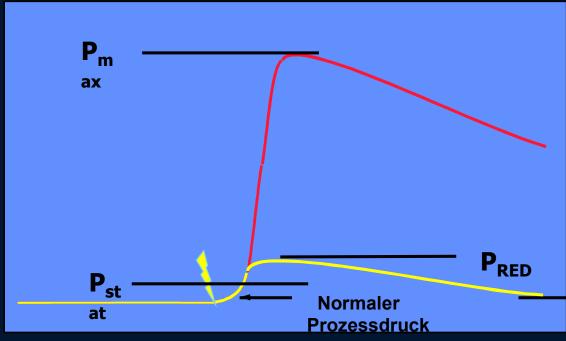
Entlastung von Explosionen





Explosionsdruckentlastung

 Zielsetzung: Verringerung des P_{max} unter den Auslegungsdruck des Behälters, sodass keine katastrophalen Schäden auftreten.



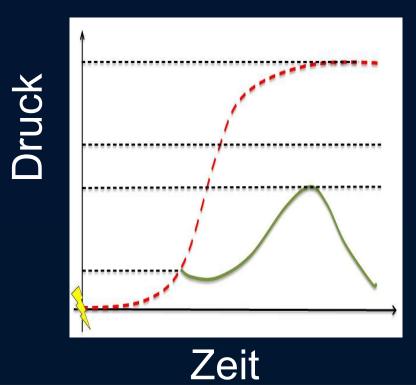


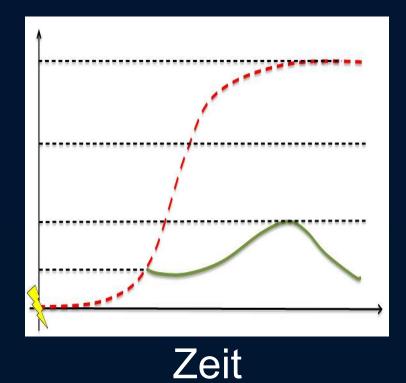


Explosionsdruckentlastung

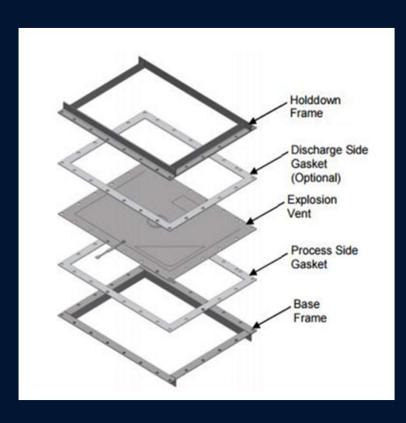
Kleine Entlastungsfläche

Große Entlastungsfläche





Fike CV Explosionsberstscheiben Aufbau



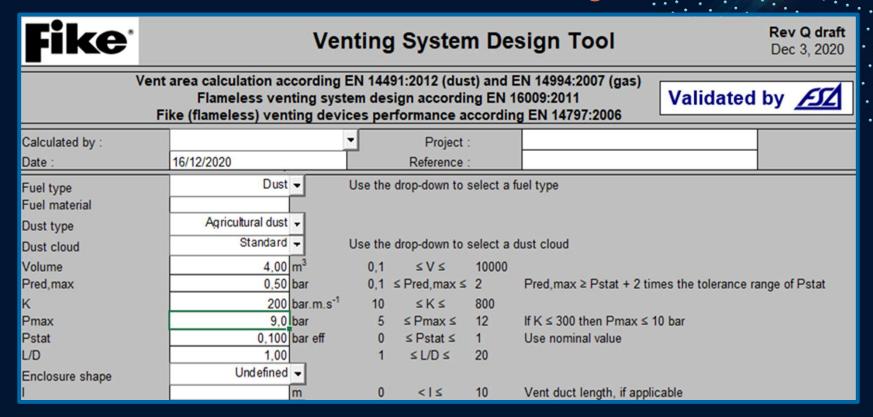
- Rahmen können bei Fike bestellt werden oder vom Anwender nach Fike-Spezifikation geliefert werden
- Mehrere Arten von Dichtungsmaterial verfügbar, um die Prozesskompatibilität zu gewährleisten

Wie eine Explosionsentlastung arbeitet

- Zündquelle trifft auf Staub, was zu einer Deflagration führt
- Explosionsberstscheibe öffnet
- Durch Entlastungsöffnung wir der Druck im Behälter reduziert
- Berstindikatoren senden Signal zum Abschalten der Anlage
- Nach Explosion auf Geräteschäden Prüfen
- Berstscheibe austauschen



Warum Flammenlose Druckentlastung von Fike?



- Zuverlässige Systemauslegung Durch Eingabe der wichtigsten Systemparameter:
 - O Volumen, Pred, KST, Pmax muss vom Kunden vorgegeben werden
 - L/D kann durch Fike berechnet werden

Warum Flammenlose Druckentlastung von Fike?

Vent Shape	Rectangular •	
Vent Type	Sani-V ▼	
Ex Cover	<u>None</u> ▼	
Flameless	FlamQuench II SQ ▼	
FQ Cover	No ▼	
L	1 m	
Dust concentration	0,5 kg/m3	
Dust morphology	35= <d<70µm td="" ▼<=""><td></td></d<70µm>	
Vent Size	566x900 (St) -	
Flameless venting		
A	0,25 m²	Required vent area
Ef	0,91	Venting efficiency of flameless venting device (vent panel + flamquench)
Av	0,27 m²	Geometric vent area (Av = A / Ef)
A _{panel}	0,51 m ²	Effective relief area of one vent panel
Vmax	4,20 m ³	Maximum volume that can be protected by one flameless venting device
n _{FQ}	1	Required number of flameless venting devices

- Auswahl der Geometrie
- Berstscheiben Typ wählen
- Wahl von Flamquench
- Größe der Berstscheibe wird durch die benötigte Entlastungsfläche vorgegeben

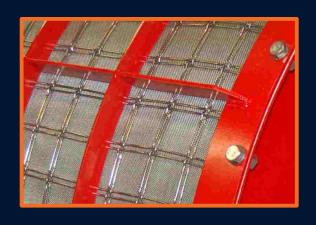
Lösungen

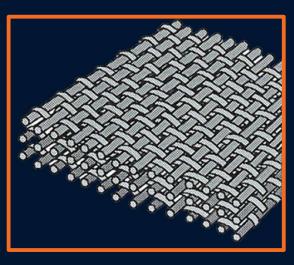
Flammenlose Druckentlastung





Wie Flammensperren funktionieren





- Die flammenlose Entlastungsvorrichtung enthält mehrere Lagen von Hochtemperatur-Edelstahlgewebe
- Das Gewebe hat eine große Drahtoberfläche, um die Explosionswärme zu absorbieren
- Durch die Abkühlung der Explosion unter die Zündtemperatur des Brennstoffs wird die Verbrennung gestoppt
- Druck kann sich durch das Gewebe ausbreiten
- Ein feines Partikelrückhaltesieb verhindert, dass unverbrannter Brennstoff durch die Vorrichtung geblasen wird, wodurch sekundäre Explosionen außerhalb des Behälters verhindert werden

Freie und flammenlose Druckentlastung

• 38" x 46" Sani-V Berstscheibe



 K_{ST} = 200 bar.m/sec, P_{RED} = 1,6 psig

• 38" x 46" Sani-V Berstscheibe + FlamQuench II SQ



 K_{ST} = 200 bar.m/sec, P_{RED} = 2,5 psig

Vorteile der Flammenlosen Druckentlastung

- Druckentlastung in Gebäude und in Richtung von Verkehrswege möglich
- Kann nach einer Explosion vor Ort durch
 Austausch des Flammenfilters überholt werden (Enduser können Reload-Kits verwenden)
- Wird mit Staubschutzkappen geliefert, um ein Verstopfen des Filters durch externe Verschmutzung zu verhindern



Flammenlose Druckentlastung



- Fike bietet Flammenlose Druckentlastungen in runder und eckiger Form. Im Vergleich zur freien Druckentlastung wird die Entlastungsfläche erhöht, da ein Strömungswiderstand durch das Metallgewebe entsteht.
- Wichtige Faktoren für die Dimensionierung sind:
 - o das Volumen des Silos überschreitet nicht die **maximale Volumengrenze** für flammenlose Entlastung
 - Explosionskenngrößen: K_{ST} ,Pmax
 - o Staubbeladung, Partikelgrößenverteilung
 - Mehr als 4 flammenlosen Druckentlastungen pro Behälter sind nicht erlaubt

FQ III SQ vs. FQ II SQ

FlamQuenchTM III SQ



FlamQuenchTM II SQ





BECAUSE SO MUCH IS AT STAKE

FlamQuenchTM III SQ vs. FlamQuenchTM II SQ

FlamQuench TM III SQ

- Staubpartikel werden nach außen abgegeben
- Größerer
 Sicherheitsabstand
 wird vorgegeben
- Größeres maximal schützbares
 Volumen (Vmax)

FlamQuenchTM II SQ

- Staubpartikel werden im Behälter zurück gehalten
- Ein sehr geringer
 Sicherheitsabstand wird vorgegeben
- Kleineres maximal schützbares Volumen (Vmax)



Explosionsunterdrückung



- Aktivierung mittels Druck- und optischen Detektoren
- Reagiert innerhalb von Millisekunden
- Löschpulver wird im Silo verteilt
- Explosion wird gelöscht, Silo inertisiert
- 6 meter Wurfweite, Flexibel an Behälterform anpassbar
- Regelmäßige Wartung notwendig, Reload-Kits erhältlich

Enkopplung bei der Schwerkraftbefüllung



- Passive Entkopplungsmethoden sind aufgrund der hohen Produktbelastung nicht geeignet
- Zellenradschleusen sind mögliche Entkopplungsorgane
- Aktive chemische Entkopplung werden eingesetzt um eine Löschpulverwolke die Rohrleitung zu inertisieren
- Aktive mechanische Entkopplungen können eingesetzt werden, da sie gleichzeitig als Funken-Eingangs-Entkopplung wirken können und für große Silovolumina geeignet sind

Mechanische Entkopplung von Silobefüllung





- Fike Schnellschlussschieber
 - o bis DN400
 - o Pyrotechisch angetrieben
- Silo Eintritts-Schnellschlußschieber
 - Speziell für Silos entwickelt
 - o bis 1250 mm x 1400 mm
 - In Verbindung mit Löschpulverflaschen für schnellere Reaktion
- HSI-Schieber
 - o Bis DN400
 - Mit Druckluftantrieb
 - Bei Auslösung zurücksetzbar
 - Eunktionstest im eingehauten Zustand möglich





BECAUSE SO MUCH IS AT STAKE"

Explosionsschutzdokument



- Dokumentiert:
 - Gefahrstoffen und Kenndaten
 - Prozessabwicklung
 - Risikobewertung
 - Organisatorische und technische Maßnahmen zur Risikominderung
- Gesetzliche Verpflichtung zur Vorlage gegenüber Anlageninspektoren auf Anfrage.
- Erfordert regelmäßige Updates:
 - o alle 3 Jahre gemäß BetrSichV
 - o oder bei Änderung des Produktionsprozesses
 - o erneut zu erstellen alle 6 Jahre

Staubuntersuchungen

- Die Staubkenngrößen sind essentiell für die Auslegung des Schutzsystems
- Müssen im Explosionsschutzdokument dokumentiert werden
- Reale Messwerte und Werte aus Stoffdatenbanken können sich deutlich unterscheiden
- Fike bietet Staubuntersuchungen nach allen gängigen technischen Standard
- Unterstützung bei der Auswahl des Entnahmeorts und Riskoanalyse



Stoffdatenbanken



Bewertung des Zündrisikos



Prozesswärme



Heiße Arbeit



Reibung



Mechanische Energie

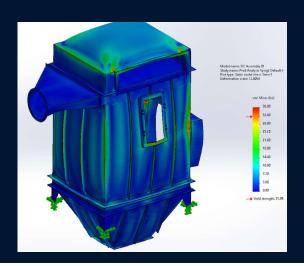
13 Zündquellen zu bewerten (EN1127-1)

- 1. Heiße Oberflächen;
- 2. Flammen und heiße Gase;
- 3. Mechanisch erzeugte Funken;
- 4. Elektrische Ausrüstung;
- Streuströme und kathodischer Korrosionsschutz;
- 6. Statische Elektrizität;
- 7. Blitze, Gewitter;
- 8. Elektromagnetische (Radio-)Wellen;
- Elektromagnetische (optische) Wellen;
- 10. Ionisierende Strahlung;
- 11. Ultraschallgeräusche;
- 12. Adiabatische Kompression und Stoßwellen;
- 13. Exotherme chemische Reaktionen

Weitere Consulting-Dienstleistungen

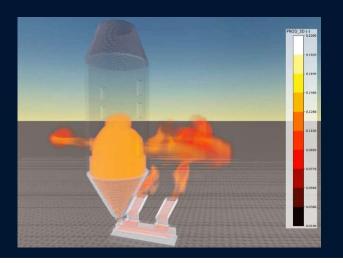
Behälterfestigkeitsanalysen

- Experimente
- Technische Regeln
- Finite Element Analyse (FEA)



CFD-Studien

- Computation Fluid Dynamics
- Ausbreitung von Explosionen in miteinander verbundenen Geräten
- Gasexplosionen in komplexen Anlagengeometrien



FIKE Berater



Adam Batz

Executive Director of Consulting Services



Brian Edwards

EP Consultancy Manager



Jeff Davis

Senior EP Consultant



Bruce McLelannd

Director of Business

Development



Javier Martin

Explosion Safety
Consultant



Dilip Arullapan

Explosion Safety Consultant



Jim Vingerhoets

Explosion Safety Consultant



Andrew Wilson

Business Development Manager (Consulting)



Adam Chase

Fire Protection Design Engineer

Ende

Fragen und Diskussionsrunde



